



Sammlung Theaterzettel

Das Christ-Elflein

Furtwängler, Wilhelm

1920-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Freitag, 20. Februar 1920. Verpflichtung der Abonnements-Abteilung D ¹⁸⁵

Zum Besten der Pensionsanstalt

Das Christelflein

Spieloper in 2 Akten mit Benutzung von Elfe von Stachs gleichnamigem Märchen von Hans Pfitzner

In Szene gesetzt von Richard Sell

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Das Ellein	Elfe Lufckau
Das Christkindchen	Berta Mallin
Der Lannengreis	Mathieu Frank
Knecht Ruprecht	Karl Rang
Herr von Gumpach	Joachim Kromer
Frau von Gumpach	Julie Sanden
Frieder, } deren Kinder	Fryh Bartling
Frautchen, }	Helene Seydenius
Der Dorfarzt	Alexander Köfert
Franz } in Gumpachs Diensten	Hugo Boissin
Jochen }	Paul Ruhn
Ein Junge	Gustl Römer-Hahn
Ein kleines Mädchen } Dorfkinder	Elfriede Moll

Sankt Petrus, Engel und Englein, Elfen, Dorfarme, Dorfkinder, Bedienstete Gumpachs.

Ort der Handlung: 1. Akt im Winterwald; 2. Akt a) im Schloß; b) der Engelsgarten.

Die Tänze sind einstudiert von Kenni Häns.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 8 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 13.10	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 9.60
2. Reihe . . . " 10.60	2. u. 3. Reihe . . . " 8.60
Profzeniums-Logen: Vorderpl. " 13.10	Seite: 1. Reihe . . . " 8.60
Rückpl. " 10.60	2. Reihe . . . " 7.10
Sperre: 1. Parlett . . . " 11.60	Profzeniums-Loge: Vorderpl. " 8.10
2. Parlett . . . " 9.60	Rückpl. " 7.10
Stehplätze: im Parlett . . . " 6.10	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 7.10
im Parterre . . . " 4.10	2. u. 3. Reihe . . . " 6.10
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 17.60	Seite: 1. Reihe . . . " 6.10
2. Reihe . . . " 15.10	2. Reihe . . . " 4.60
3. u. 4. Reihe . . . " 13.10	Profzeniums-Logen: Vorderpl. " 5.10
5. Reihe . . . " 12.10	Rückpl. " 3.60
Logen: 1. Reihe . . . " 15.10	IV. Rang, Mitte . . . " 2.70
2. und 3. Reihe . . . " 12.10	Seite . . . " 1.25

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Wertagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen ausdrücklich an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Seiffert, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Samstag, 21. Februar: B 30, keine Preise: Die Menschenfreunde **Anfang 6 Uhr**
 Sonntag, 22. Februar: Vormittagsaufführung: Fehmel-Gedächtnisfeier **Anfang 11 1/4 Uhr**
 Sonntag, 22. Februar: D 29, hohe Preise: Tristan und Isolde **Anfang 5 Uhr**